KIEPE ELEKTRIK

Förderband-Seilzugnotschalter

HEN 211

ANWENDUNG

Kiepe Seilzugnotschalter Typ HEN 211 werden gemäß den Anforderungen der EN 620 und BGI 710 und in Übereinstimmung mit der DIN EN ISO 13849 als beidseitig zu betätigende Not-Halt-Geräte an Gurtförderanlagen eingesetzt. Die Geräte sind für den Außeneinsatz und großen Änderungen der Umgebungstemperatur geeignet.

Mit dem funktional abgestimmten Reißleinensystem kann pro Schalter das Not-Halt-Signal über eine Strecke von bis zu 100 m ausgelöst werden.

Kiepe Seilzugnotschalter Typ HEN 211 sind konform zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und erfüllen die Schutzziele der Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EG.

Das HEN 211- Aluminium-Gehäuse ist mit zwei Öffnern ausgestattet sowie einem Schließerkontakt, der ein integriertes Bus-Modul ansteuert. Das Bus-Modul wird über eine Zweidrahtleitung von einem externen Kanalgenerator gespeist. Mit diesem Konzept wird der Schaltzustand (Ein/Aus) der Seilzugnotschalter mit einer Zweidrahtleitung über große Entfernungen übertragen und überwacht.

Seilzugnotschalter vom Typ HEN 211 dürfen nur in Steuerstromkreisen eingesetzt werden.

Unter Berücksichtigung der Sicherheitsdaten und Wartungsempfehlungen können die Seilzugnotschalter Typ HEN 211 in Sicherheitskreisen gemäß **DIN EN ISO 13849 bis Performance Level e (PL e)** eingesetzt werden.

FUNKTION

Die Betätigung des Seilzugnotschalters erfolgt mittels Reißleine 1, die am roten Auslösehebel beidseitig angeschlossen wird. Die Schalteinrichtung des Seilzugnotschalters wirkt formschlüssig und wird durch eine Sprungfunktion unterstützt. Dabei werden zwei Öffnerkontakte und ein Schließerkontakt gleichzeitig betätigt.

Das Not-Halt-Signal wird nach dem Ruhestromprinzip mit zwangsbetätigten Öffnern ausgeführt.

Der Schließerkontakt aktiviert das Bus-Modul 101. Vor der Installation muss das Bus-Modul 101 programmiert werden.

Nach dem Auslösen der Not-Halt-Funktion verriegelt die Schalteinrichtung in der Ausschaltstellung „0".

Durch Betätigung des Rückstellhebels in Schaltposition „1" sind die Schaltkontakte wieder aktiv, das Bus-Modul wird abgeschaltet und die Förderanlage wird für das Wiedereinschalten vorbereitet.

Die Rückstellung des Seilzugnotschalters darf kein Anlaufen der Förderanlage bewirken.

TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Seilzugnotschalter Typ HEN 211 Not-Halt-Gerät mit Verrastfunktion und Standard-Bus-Modul
Betätigungsart	Bidirektional (zweiseitig wirkend); federunterstützt („Snap action")
Erfüllte Vorschriften	DIN EN ISO 13850; DIN EN 60204-1; DIN EN 60947-5-5; DIN EN 60947-5-1; EN 620; BGI 710
Geeignet für	Steuerungen und Anlagen nach DIN EN 60204
Mechanik	
Gehäuse	Aluminium GK-AISi 12
Lackierung	DD - Lack Gehäuse gelb (RAL 1004), Auslösehebel rot (RAL 3000), Rückstellhebel blau (RAL 5010)
Befestigung	2 Langlöcher für M8-Schrauben
Einbaulage	Horizontal bis ca. 15° Neigungswinkel
Gesamte Reißleinenlänge	bis ca. 100 m
Betätigungskraft	30 N ± 10 N
Gewicht	1,7 kg
Elektrik	
Schaltsystem	2 Öffnerkontakte + 1 Schließerkontakt mit Goldkontakten für Bus-Modul; gleichzeitig schaltend; zwangsöffnend
Leitungseinführung	Gewindebohrungen 2x M25 x 1,5 mit je 1x Kabelverschraubung; Dichtbereich Ø 11 mm bis Ø 16mm; 1x Verschlussschraube
Gebrauchskategorie	AC-15: 230 V; 6 A DC-13: 110 V; 1,1 A
Anschlussleitungsquerschnitt	1 mm^2 bis 2,5 mm^2
Schutzleiteranschluss	im Gehäuse; M4
Bemessungsisolationsspannung U_i	400 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit U_{imp}	2,5 kV, Überspannungskategorie II, Verschmutzungsgrad III
Thermischer Dauerstrom I_{th}	16 A
Kontaktzuverlässigkeit	220.000 Schaltspiele
Umweltbedingungen gemäß DIN EN 60947-5-5	
Zulässige Umgebungstemperatur	- 25 °C ... + 70 °C
Gehäuseschutzart	IP 67 nach EN 60529
Sicherheitsdaten gemäß DIN EN ISO 13849 und EN 61062	
Sicherheitsfunktionen	Not-Halt inkl.Verrastung Manuelle Rückstellung
Einsetzbar gemäß DIN EN ISO 13849-1	bis PLe (abhängig von der Kundenanwendung)
Mittlere B10d-Lebensdauer	24.000 Betätigungen

AUSWAHLTABELLE

Schaltertyp	Kontaktbestückung			Bestell-Nummer
	Ö	S	Bus-Modul	
HEN 211	2	(1)	1	91.043 450.211

Ersatz und Zubehörteile:	
Kabelverschraubung M25 x 1,5 (Dichtbereich 11 mm bis 16 mm)	113.52.02.20.01
Verschlussschraube M25 x 1,5	113.52.87.20.02
Ersatzhaube inkl. Dichtung und Schrauben	93.066 839.004
Programmieradapter (Kabel mit 3poligem Stecker)	94.065 083.003

MONTAGE

Seilzugnotschalter vom Typ HEN 211 werden mit je 2 M8 Schrauben auf der Unterkonstruktion in Einbaulage mittig zwischen den Ankerhaken 3 des Reißleinensystems (siehe Montageschema) befestigt.

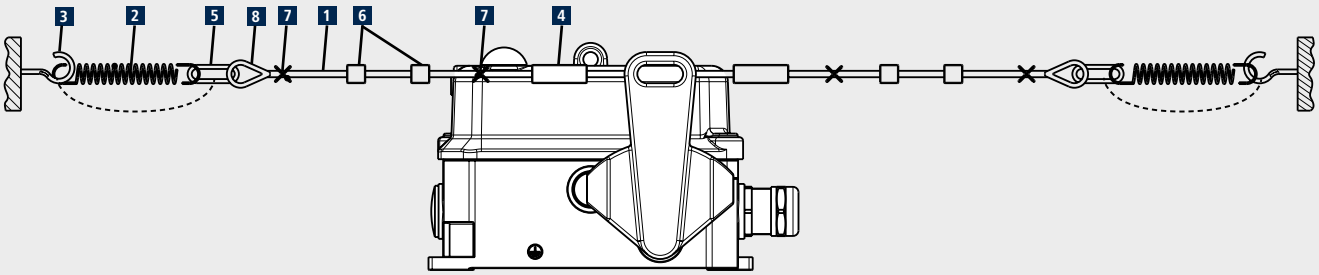
Vor der elektrischen Installation muss das Bus-Modul 101 programmiert werden. Über die im Lieferumfang enthaltene Kabelverschraubung werden ein oder zwei Not-Halt-Kreise direkt an den Anschluss-Schrauben der Öffnerkontakte (21/22 und 41/42) und die Zweidrahtleitung (+D/-D] für die Bus-Module an die Kontaktleiste X2 angeschlossen.

Die Reißleine 1 wird mit Spannfedern 2 zwischen den Ankerhaken 3 gespannt und am Auslösehebel befestigt.

Nach der Justage der Spannfedern 2 müssen Betätigungskraft und Betätigungsweg zum Auslösen des Schalters auf Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen Anforderungen geprüft und eingehalten werden.

Hinweis:
Zum ordnungsgemäßen Betrieb und zur Versorgung des Bus-Moduls ist ein Kanalgenerator und eine Programmiereinheit erforderlich (Kontaktadresse: kontakt@carlogavazzi.de)

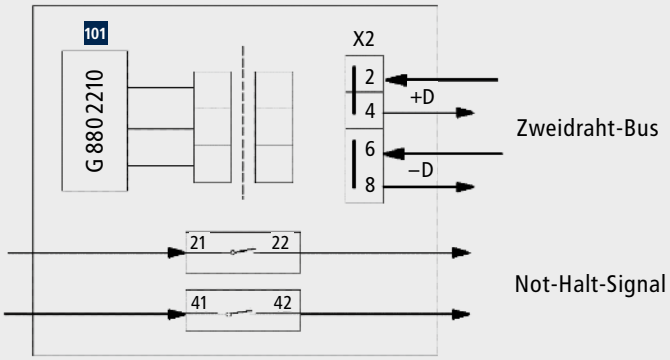
MONTAGESCHEMA



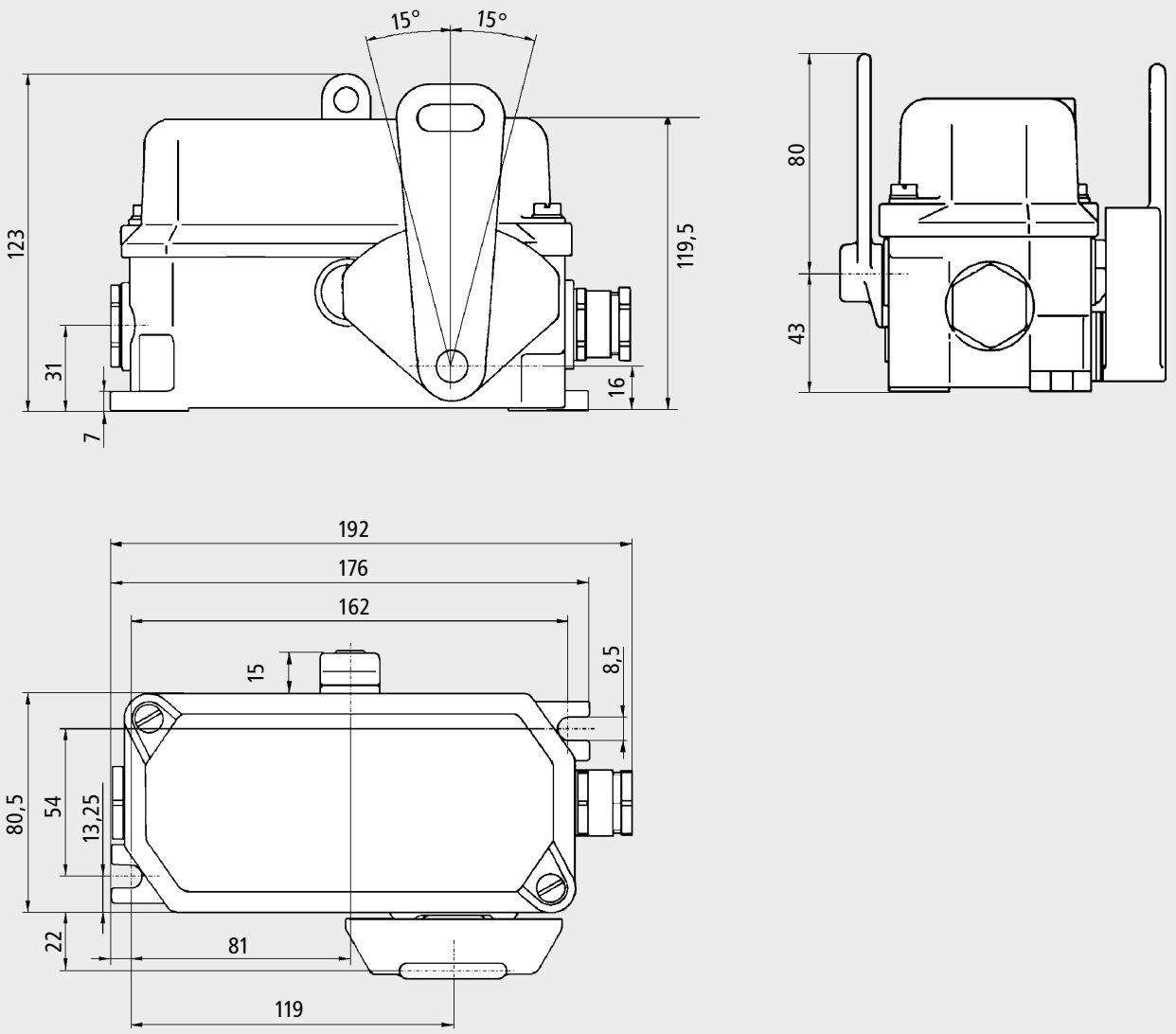
1 Reißleine
2 Spannfeder
3 Ankerhaken
4 Spannelement
5 Kettennotglied
6 Führungselement
7 Klemme
8 Kausche

ANSCHLUSSZEICHNUNG

HEN 211 – Schaltposition „1"



ABMESSUNGEN



Änderungen vorbehalten.

Vossloh Kiepe GmbH

40599 Düsseldorf · Kiepe-Platz 1
Telefon +49(0)2 11 74 97-0 · Fax +49(0)2 11 74 97-420
info@kiepe-elektrik.com · www.kiepe-elektrik.com

453/03–03/13